

Rundschreiben 1

Februar 2026

Vom Vorstand



Sehr geehrte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,

es war wieder mal Zeit, für die Annalen ein neues Bild von Haupt- und Ehrenamtlichen zu machen. Es zeigt, wie ich meine, eine gute Mischung aus bewährten Stammkräften und solchen, die in den letzten Jahren hinzugekommen sind und uns verstärken. **Wir werden uns nochmals verstärken und suchen aktuell Personen mit Ausbildungsberuf Forstwirt oder Forsttechniker (ggf. auch mit Studium).** Falls Sie jemand kennen, bedanken wir uns für Ihre Vermittlung.

Das neue Jahr hat aus forstlicher Sicht sehr gut begonnen. Optimale Witterung und gute Holzpreise haben den Schwung in der Holzernte ins neue Jahr mitgenommen. So darfs weiter gehen! Zum Holzmarkt und zu den Holzpreisen finden Sie in diesem Rundschreiben den aktuellen Stand.

In einer ersten Expertentagung des Bayerischen Waldbesitzerverbandes haben wir weitere Details über die sogenannte Wiederherstellungsverordnung (in EU-Sprache: Nature Restoration Law) erfahren. Diese ist bereits in Kraft, vieles ist jedoch noch unklar bzw. nicht schlüssig, weshalb große Unzufriedenheit besteht. Die Umsetzung in Deutschland ist deshalb fraglich. Wir bleiben für Sie dran.

Bei der Änderung des bayerischen Jagdgesetzes gibt es nun einen konkreten Entwurf und eine diesbezügliche Vorabinformation. Ein wesentlicher Punkt ist eine Lockerung bei den bisher verpflichtenden Abschlussplänen (Expertenmeinungen dazu gehen stark auseinander). Wolf und Goldschakal werden ins Jagdrecht aufgenommen. Der zugehörige Kabinettsbeschluss wird für spätestens April erwartet.

Als Selbsthilfeeinrichtung des privaten Waldbesitzes werden wir weiter daran arbeiten, unsere Mitglieder in den politischen Themen stark zu vertreten und in der forstlichen Praxis professionell zu unterstützen und potentielle Einkommensquellen zu erschließen – wie z.B. CO2 Zertifikate. Ein wichtiger Baustein hierfür ist unsere Jahresversammlung mit Fachvortrag, zu der wir Sie herzlich wie folgt einladen:

Jahresversammlung

am Donnerstag, den 26. März 2026
um 19:30 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)
im SpoZe – Am Schwimmbad 2 - Haldenwang

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokoll der letzten Jahresversammlung 2025: siehe Tischvorlage
4. Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft
5. Geschäfts- und Finanzbericht 2025
6. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung Vorstandschaft und Geschäftsführung
7. Haushaltsvorschlag 2026 und Abstimmung
8. Kurzbericht AELF Kempten
9. Vortrag – CO2 Zertifizierung im Wald - (Fa. Greenkeeper)
10. Wünsche, Fragen, Anträge und zugehörige Beschlussfassung, Sonstiges
11. Ausblick und Verabschiedung

*Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Gerne können Sie auch Ihre(n) Ehepartner(in),
Familienangehörige, Interessierte oder Freunde und Bekannte
zur Jahresversammlung mitbringen.*

Mit freundlichen Grüßen

Vorstandschaft der Waldbesitzervereinigung Kempten, Land und Stadt e.V.



Von links nach rechts:
Herbert Kiechle,
Hannes Sommerauer,
Bernhard Kiechle,
Norbert Grotz,
Alexander Burger,
Franz Prestel,
(es fehlt Thomas Feneberg).

Holzmarkt

Erfreuliche Lage für den Waldbesitz

Die aktuelle Lage am Rundholzmarkt ist sehr erfreulich. Die Nachfrage ist hoch und die Preise haben sich positiv entwickelt. Damit bestehen für das erste Quartal 2026 ausgezeichnete Voraussetzungen für eine erfolgreiche Holzvermarktung.

Beim Kurzholz bewegen sich derzeit die Preise bis zu **130 €/FM** für das Leitsortiment Fichte, Güte BC, Stkl. 2b+.

Die Langholznachfrage befindet sich auf saisonüblichem Niveau. Hier können aktuell Preise bis zu **134 €/FM** für Fichte, Güte B, erzielt werden.

Aufgrund der guten Einschlagsbereitschaft sowie witterungsbedingt schwer zugänglicher Holzlagerplätze kann es in den kommenden Wochen vereinzelt zu Verzögerungen bei der Abfuhr kommen. Anfahrbare Holzlagerplätze werden jedoch momentan zügig abgefahren und der Holzabfluss erfolgt insgesamt nach Plan.



Bei Fragen zur Holzaushaltung finden Sie eine Übersicht auf unserer Homepage unter *Downloads/Rund um's Holz/Holzaushaltung*. Gerne können Sie auch Rücksprache mit Ihrem zuständigen Holzvermarkter oder Förster halten. Wir beraten Sie gerne!

Die gute Gesamtlage führt momentan zu einem regen Holzeinschlag. Wenn auch Sie eine Hiebsmaßnahme planen und Unterstützung benötigen, nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf.

Pflanzenbestellung

Das Frühjahr steht bald vor der Tür. Wie jedes Jahr bieten wir Ihnen die Möglichkeit an unserer Sammelbestellung für Forstpflanzen teilzunehmen.

Als **Mitglied der WBV Kempten** erhalten Sie attraktive **Rabatte**, auf die Bestellung von Forstpflanzen. Die Netto-Listenpreise entnehmen Sie bitte dem aktuellen **Katalog der Forstbaumschule Stingel**. Einen Link zum Katalog finden Sie auf unserer Homepage unter der **Rubrik: Downloads > Bestellungen > Preisliste**.

Bitte melden Sie ihre Bestellung bis spätestens **27. März 2026** bei uns in der Geschäftsstelle an. Die Pflanzen können am Auslieferungstag an einem Sammelpunkt in Ihrer Nähe abgeholt werden. Diesen teilen wir Ihnen rechtzeitig telefonisch mit.



Hohlspaten zum Ausleihen

Gegen eine Leihgebühr von 20,- € können Sie unseren WBV-Hohlspaten ausleihen. Bitte geben Sie uns schon frühzeitig Bescheid, damit wir ihn für Sie reservieren können.

Frauenwaldbegang

von Frauen für Frauen

Nachdem der Frauenwaldbegang vergangenes Jahr sehr gut angekommen ist und mehr als 40 Interessentinnen teilgenommen haben, wird es auch dieses Jahr wieder einen Nachmittag zu verschiedenen Themen im Wald geben. Der Schwerpunkt wird auf waldbaulichen Vorgehensweisen und Fördermöglichkeiten in unterschiedlichen Bestandesaltern liegen. Die Försterinnen des AELF Kempten, der WBV Kempten und der FBG Oberallgäu laden alle Waldbesitzerinnen und Interessierten recht herzlich ein, am Freitag, den **08. Mai 2026, um 14:00 Uhr** dabei zu sein.

Treffpunkt: Parkplatz Großer Wald, Kölle Alpweg, Wertach
GPS: 47.583704, 10.371328



Foto: Cornelia Nigg

Motorsägenkurse

Die Sicherheit bei der Waldarbeit steht an erster Stelle!

Mit einem Motorsägenkurs können Sie mit guten (Ge-)Wissen in's Holz gehen. Unsere Kurse werden von qualifizierten Forstwirtschaftsmeistern geleitet und vermitteln Ihnen umfangreiche Theorie und Praxis.

Grundkurse:

- | | |
|--------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Kurs: 25./26. März 2026 | Mi.&Do. 8-16 Uhr |
| 2. Kurs: 29./30. April 2026 | Mi.&Do. 8-16 Uhr |
| 3. Kurs: 15./16. Mai 2026 | Fr. 13-18 Uhr / Sa. 8-15 Uhr |
| 4. Kurs: 16./17. Oktober 2026 | Fr. 9-16 Uhr / Sa. 8-15 Uhr |



Starkholzkurs: Voraussetzung Grundkurs!

- 5. Kurs: 12./13./14. November 2026 Do. 18-20:30 Uhr / Fr.&Sa. 8-16 Uhr**

Melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle (08373/921409-0) an und ergattern Sie sich einen Platz. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Gerne bieten wir ab einer Gruppengröße von mind. 7 Personen zusätzliche Termine an!

Rückblick WDL

Bewährter Partner für die Betreuung des Körperschaftswaldes

Pressemitteilung Stadt Kempten:

Die besonders von der Naherholung geprägten Teilbereiche des Körperschaftswaldes wurden bereits im vergangenen Jahr von der Wald-Dienst-Leistung eG (WDL) betreut. In einem kürzlich durchgeführten Ausschreibungsverfahren hat die WDL nun erneut den Zuschlag erhalten und wird diese Aufgabe auch in den kommenden drei Jahren übernehmen.

Die Stadt Kempten freut sich, mit der WDL weiterhin einen erfahrenen und verlässlichen Partner an ihrer Seite zu haben. Als Tochtergesellschaft der Waldbesitzervereinigung Kempten, Land und Stadt e.V. übernimmt die WDL unter anderem auch wichtige Aufgaben im Bereich der Verkehrssicherung in den betreuten Waldflächen.



Von links nach rechts: Hannes Sommerauer (WDL), Franz Prestel (WBV Kempten), OB Bürgermeister Thomas Kiechle, Christian Klink (Stadt Kempten), Nina Weißmann (WDL)
Foto und Mitteilung: Stadt Kempten

Aktualisierung Mitglieder-Stammdaten

Dem Rundschreiben liegt ein Formular zur Aktualisierung ihrer Stammdaten bei. Wir bitten Sie, falls sich bei Ihnen etwas an den Stammdaten geändert hat, uns das ausgefüllte Formular wieder zurückzuschicken (E-Mail, Fax oder per Post).

Ihr Team der Waldbesitzervereinigung Kempten e.V.

Förster der WBV

Konstantin Lenk (Geschäftsführer)

Tel.: 0175/ 52 72 139

Tobias Schwank (forstl. Mitarbeiter)

Tel.: 0151/ 157 94 228

Julia Agramonte (forstl. Mitarbeiterin)

Tel.: 0151/ 613 35 244

Förster der WDL

Nina Weißmann (forstl. Mitarbeiterin)

Tel.: 0151/ 72638906

Geschäftsstelle

WBV Kempten, Land und Stadt e.V.

Rathausstraße 3 – 87452 Altusried

info@wbv-kempten.de

www.wbv-kempten.de

Tel.: 08373/ 921 409 - 0

Aktualisierung

Mitglieder-Stammdaten



Waldbesitzervereinigung
Kempten, Land und Stadt e.V.
Rathausstraße 3
87452 Altusried

Fax: 08373/921409-19
Email: info@wbv-kempten.de

Bitte Adresse und die jeweiligen Änderungen eintragen:

Name, Vorname: _____ Telefon: _____
Straße, Hausnummer: _____ Handy: _____
PLZ, Wohnort: _____ Fax: _____

Bitte aktuelle E-Mailadresse angeben, da zukünftig der Gutschrifts- und Rechnungsversand elektronisch erfolgt (Einführung E-Rechnung).

E-Mailadresse: _____

☐ Ich möchte den Newsletter per E-Mail erhalten.

Ist Ihr Steuersatz noch aktuell: _____

Ist Ihre Steuernummer noch aktuell: _____

Haben Sie Waldflächen gekauft oder verkauft; sind die Gemarkung und Flurnummern noch aktuell? Bitte Flächen in Baden Württemberg separat angeben:

Gemarkung: _____

Flurnummer(n): _____

Ist Ihre Bankverbindung noch aktuell? Bitte auch beachten, ob Ihre Bank fusioniert hat:

Bank: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Mitgliedsbeiträge

Liebe Mitglieder, im April ziehen wir wieder die Mitgliedsbeiträge ein. Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich ihre Bankverbindung geändert hat oder Ihre Bank fusioniert hat. Beachten Sie bitte, dass sich bei einer **Bankfusion die IBAN ändert**. Sollte uns von Ihnen keine gültige Bankverbindung vorliegen, können wir den Mitgliedsbeitrag nicht einziehen und dadurch entstehen unnötige Kosten. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Umstellung auf elektronische Rechnungsstellung

Wir werden bis Mitte des Jahres unser Abrechnungssystem auf die elektronische Rechnungserstellung (E-Rechnung) umstellen. Hintergrund ist die bundesweite Einführung der verpflichtenden elektronischen Rechnung im Geschäftsverkehr, die alle Unternehmen und Betriebe betrifft – somit auch forstwirtschaftliche Betriebe.

Ziel ist es, Rechnungsprozesse zu vereinfachen und Bürokratiekosten zu senken.

Für den Empfang reicht eine gültige E-Mail-Adresse, an die wir Ihnen künftig die elektronischen Rechnungen zustellen können. Bitte verwenden Sie das Formular um uns Ihre aktuelle Emailadresse mitzuteilen.

PEFC-Zertifizierung

Als Mitglied der WBV Kempten sind Sie mit Ihrem Waldbesitz PEFC-zertifiziert. Damit sind sie eine(r) von 175.143 Waldbesitzenden in Bayern mit einer Gesamtfläche von 2.295.739 ha zertifiziertem Wald. Dieser Standard beinhaltet neben der Einhaltung der gesetzlichen Anforderung sechs Kriterien und 8 Leitfäden, die wir Ihnen in den nächsten Rundschreiben in Erinnerung rufen möchten. Die Einhaltung der Kriterien werden jährlich stichprobenartig über Audits überprüft.

Das erste Kriterium bezieht sich auf die **Forstlichen Ressourcen**

Ziel ist es, den Wald umfassend nachhaltig zu bewirtschaften. Die forstlichen Ressourcen und die von ihnen ausgehenden vielfältigen Waldfunktionen sollen erhalten und gegebenenfalls verbessert sowie deren Beitrag zu globalen Kohlenstoffkreisläufen gefördert werden. Maßnahmen zur Erhöhung der CO₂-Bindung in Wäldern und Holzprodukten werden nach Möglichkeit umgesetzt. Besondere Beachtung gilt der Substitution nicht erneuerbarer Energieträger und Rohstoffe.

1.1 Bewirtschaftungspläne, die der Betriebsgröße und Betriebsintensität entsprechen, werden erstellt. Sie berücksichtigen ökologische, ökonomische und soziale Ziele im Sinne von PEFC. Die Waldbewirtschaftung orientiert sich an den Bewirtschaftungsplänen und stellt langfristig einen zielorientierten Ausgleich zwischen Holznutzung und Holzzuwachs sicher (siehe Leitfaden 1). Für Bestände, die aktuell durch den Klimawandel bedroht sind, sind die Bewirtschaftungspläne entsprechend anzupassen.

1.2 Eine dauerhafte Bewaldung wird erhalten. Im Falle einer Verlichtung, d.h. einer Absenkung des Bestockungsgrades unter ein kritisches Niveau (0,4) ohne vorhandene Verjüngung, erfolgt die Verjüngung mit standortgerechten Baumarten. Natürliche sukzessionale Entwicklungen, soweit sie den Verjüngungszielen dienen, werden einbezogen.

1.3 Bei Waldumwandlungen (Nutzungsänderungen) anfallendes Holz wird nur dann als „PEFC-zertifiziert“ deklariert, wenn es sich um – nach Naturschutz- und Forstrecht – genehmigte Rodungen handelt.

Leitfaden 1:

Wie sollte ein Bewirtschaftungsplan gestaltet sein?

Forstbetriebe mit einer Flächengröße von über 100 ha sollen Forsteinrichtungswerke bzw., sofern solche nicht vorliegen, schriftliche Bewirtschaftungskonzepte erstellen, die mindestens folgende Angaben enthalten:

- a) Flächenverzeichnis;
- b) Kartenwerk;
- c) Bestandesbeschreibungen oder Betriebsbeschreibung „Forst“;
- d) Altersklassenübersicht (nach Baumarten getrennt), auch Ergebnisse einer Stichprobenerhebung möglich;
- e) Zuwachs- und Vorratsberechnung;
- f) Zieldefinition (mit Aussagen zu ökonomischen, ökologischen und sozialen Zielen im Sinne von PEFC);
- g) mittelfristige Betriebsplanung;
- h) Strategie zur Klimaanpassung, z. B. Zielbestockungsplanung;
- i) Bemessung des Hiebssatzes.

Betriebsgutachten für Forstbetriebe mit einer Flächengröße von unter 100 ha sollen mindestens die unter Punkt a, b, e und i aufgeführten Angaben enthalten. An die Stelle der Berechnung von Zuwachs und Vorrat (Punkt e) kann eine Schätzung mithilfe der Ertragstabellen treten.

Alle Waldbesitzer ohne schriftliche Betriebsplanung sollen gegenüber dem Zertifizierer ihre Ziele und Planungen (Nutzung, Pflege, Verjüngung) detailliert darlegen.

(Quelle: PEFC Deutschland 2020)